

Meridian Mining UK Societas: Espigao o Gravity Survey

07.05.2022 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Meridian Mining veröffentlichte gestern die ersten Resultate einer laufenden Schwerkraftuntersuchung (Gravity Survey) für das Espigao Projekt: [Link](#). Über dieses Gebiet haben wir noch nie berichtet. Es war das erste Projekt der Firma, bevor man die Chance bekommen hat, Cabacal zu akquirieren.

Auch wenn Cabacal der ganz klare Fokus von [Meridian](#) ist und auch bleiben wird, möchte ich die Meldung von gestern etwas näher erklären.

Espigao wird von den Geologen als mögliches IOCG-Vorkommen eingestuft, also ein Iron-Oxid-Copper-Gold Vorkommen. IOCG-Projekte sind in Australien sehr bekannt, da diese Art von Vorkommen die größten Kupfer-Gold-Lagerstätten in Australien darstellen.

Olympic Dam in Südaustralien ist die bekannteste IOCG-Lagerstätte weltweit und gehört seit 2005 BHP: [Link](#). Das Projekt ist schon Jahrzehnte in Produktion und im vergangenen Jahr konnte BHP dort über 200.000 Tonnen Kupfer und fast 150.000 Unzen Gold abbauen.

Es sind sehr reichhaltige und langlebige Assets, die meisten in den Händen von Major-Unternehmen sind:

Meridian hat nun die ersten Untersuchungen auf diesem Projekt durchgeführt und das Unternehmen hat erfreulich gute Auswertungen zurückgehalten. Es wurden mehrere Schwerkraft-Anomalien auf dem Projekt entdeckt, einzelne mit einer Ausdehnung von bis zu 2km. Dies sind gute Indikationen, zumal die gemessenen Anomalien Werte von bis zu 15 Milligal (mgal) angezeigt haben.

Das ist nun alles sehr technisch und noch in einem sehr frühen Stadium. Jedoch geben die Resultate erste gute Hinweise, erst recht, wenn man die Auswertungen mit den bekannten IOCG-Lagerstätten vergleicht:

Bekannteste IOCG-Lagerstätten

Die bedeutendsten IOCG-Lagerstätten befinden sich in mesoproterozoischen Gesteinen Australiens wie zum Beispiel Ernest Henry (Queensland), Prominent Hill und Olympic Dam (beide in Süd-Australien).

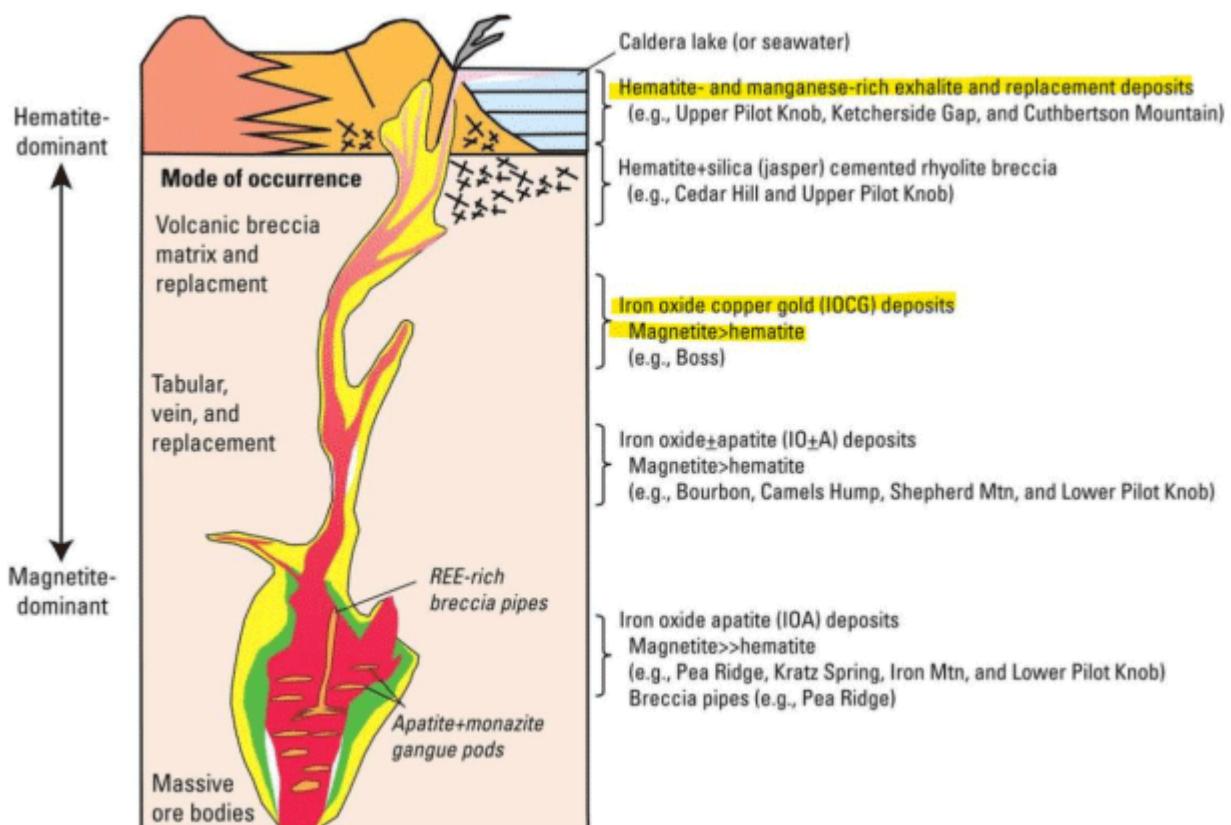
- **Australien**
 - Olympic Dam, South Australia: 8,330 million tonnes of ore at 0.8 % Cu, 280 ppm U3O8, 0.76 g/t Au and 3.95 g/t Ag + 151 Mt at 1.0 g/t Au
 - Prominent Hill Mine, South Australia: 152.8 Mt at 1.18 % Cu, 0.48 g/t Au, 2.92 g/t Ag + 38.3 Mt at 1.17 g/t Au
 - Hillside, South Australia: 170Mt @ 0.7 % Cu and 0.2 g/t Au (upgraded resource estimate Dec2010)
 - Wilcherry Hill, South Australia: +60Mt @ 31% Fe, associated Cu and Au
 - Cairn Hill : Resources 14Mt @ 50% Fe, 0.2% Cu, 0.1 g/t Au. Reserves of 6.9Mt @ 51% Fe, 0.2% Cu and 0.1 g/t Au
 - Carapateena, South Australia: 203Mt @ 1.31% Cu, 0.56g/t Au, only partially explored. Best drilling results include 905 m at 2.1 % Cu and 1.0 g/t
 - Ernest Henry : 122 Mt at 1.18 % Cu, 0.55 g/t Au
 - Mt. Elliot : 475 Mt at 0.5 % Cu, 0.3 g/t Au
- **Chile**
 - La Candelaria, Chile Cu-Au-Ag Deposit. Resources of 600 Mt @ 0.95% Cu, 0.2 g/t Au, 3 g/t Ag. Reserve comprises 470 Mt @ 0.95% Cu, 0.22 g/t Au, 3.1 g/t Ag
 - Mantoverde Cu-Au Deposit: Cu oxide resources 180 Mt @ 0.5% Cu overlying a sulfide resource of >400 Mt @ 0.52% Cu.
- **Brasilien**
 - Cristalino Cu-Au Deposit: 500 Mt @ 1.0% Cu, 0.2-0.3 g/t Au. Reserves amount to 261 Mt @ 0.73% Cu
 - Sossego Cu-Au Deposit: 355 Mt @ 1.1% Cu, 0.28 g/t Au. Reserves of 245 Mt @ 1.1% Cu, 0.28 g/t Au
 - Igarapé Bahia Cu-Au-(REE)-(U): >30Mt @ 2g/t Au.
 - Alemão Cu-Au-(REE)-(U): Resources of 170 Mt @ 1.5% Cu, 0.8 g/t Au (depleted).
 - Salobo Cu-Au: Reserves of 986 Mt @ 0.82% Cu, 0.49 g/t Au at a 0.5% Cu cutoff (2004).
- **Peru**
 - Marcona Mine 1,400 million tonnes iron ore
 - Pampa de Pongo 1,000 million tonnes 75% magnetite
 - Mina Justa copper-gold deposit

Interessant auch, dass man oberhalb dieser Lagerstätten normalerweise Mangan-Vorkommen feststellt und darunter dann das eigentliche Vorkommen liegt:

	Magnetic Anomaly Amplitude	Magnetic Anomaly Amplitude	Gravity Anomaly Amplitude	Gravity Anomaly Amplitude
Units	nT	km	Mgal	Km
Espigão Project	Pending	Open	15	Open
Deposit				
Olympic Dam	1,400	8 km across	17	8 km across
Wirrda Well	1,800	6 * 9 km	6	6 * 9 km
Carapateena	200-300	1.5 * 1.0 km	2 - 2.5	2 * 2 km
Prominent Hill	7,000	0.7 * 0.5 km	5	2.5 * 1 km
Ernest Henry	7,000 – 10,000	1.2 * 0.7 km	2 - 3	1.2 * 0.7 km
Eloise	1,100	0.75 * 0.25 km	1.0	1.0 * 0.5 km

Table 1 International IOCG and associated

Auf dem Projekt wurde früher schon gebohrt und man traf auf 19,5 Meter mit 19,90% Mangan, plus Kupfer und Blei:



Einschätzung:

Es lohnt sich aus meiner Sicht, solche unscheinbaren Meldungen etwas näher zu beleuchten. Was MERIDIAN auf diesem Projekt derzeit tut, ist sicherlich noch eine sehr frühe Phase der Exploration und geologischen Interpretation des Projektes. Jedoch sah es das Management als fahrlässig an, dieses Projekt einfach links liegen zu lassen. Deshalb hat man parallel zu den Bohrungen auf CABACAL dieses zunächst

kostengünstige Programm gestartet, um mehr Informationen zu erhalten.

Die ersten Ergebnisse sehen spannend aus, auch wenn es sicherlich noch ein langer Weg sein wird.

Derartige Vorkommen stehen bei den großen Produzenten auf der Kaufliste weit oben, da sie meist sehr langlebig und profitabel sind. Noch hat Meridian kein Vorkommen nachgewiesen, doch die ersten Indikationen sehen vielversprechend aus.

Das Unternehmen wird die Untersuchungen weiter fortsetzen.

Technische Präsentation für Cabacal

Die wenigsten von uns sind Geologen, doch man ist natürlich interessiert und versucht, mit Recherchen Informationen zu erhalten, die uns dann beim Investieren Vorsprünge bringen.

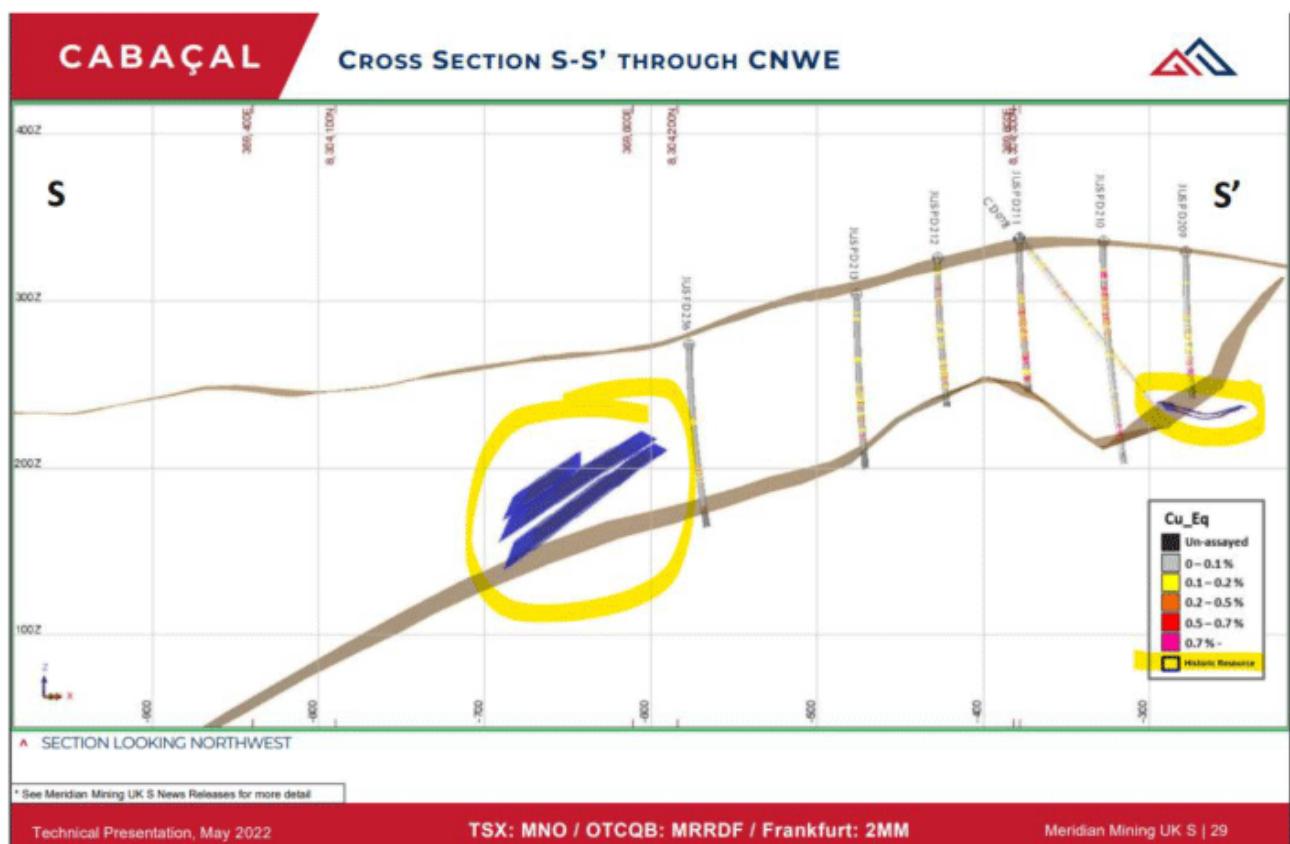
Gestern Abend habe ich mir für eine Stunde die neue technische Präsentation von Meridian angesehen, die neu veröffentlicht wurde: [Link](#).

Auf fast 80 Seiten hat das Unternehmen alles bislang niedergebrachten Bohrungen mit den verschiedenen Querschnitten einzeln dargestellt. Diese Infos schauen sich Privatanleger meist selten an, sind aber für professionelle Investoren wichtig. Deshalb wurden sie auch veröffentlicht.

Wenn Sie Zeit haben, können Sie sich die Präsentation je einmal ansehen.

Die wichtigste "Message" dabei ist folgende. Sie sehen überall in den Querschnitten die "historic resource", also die historische Ressourcen-Kalkulation (ca. 20 Millionen Tonnen) und Sie sehen die von Meridian niedergebrachten Bohrungen.

Einfach gesprochen, sind alle erfolgreichen Bohrungen mit Mineralisierungen außerhalb dieser historischen Ressource Vorkommen, die bei der neuen Ressource hinzukommen werden. Im folgenden Beispiel sehen wir die kleinen Zonen, die in der Ressource berücksichtigt wurde und die ganzen Treffer von MERIDIAN in dieser Zone, die neu in die Ressource kommen werden:



Wenn man die Präsentation durchgeht, dann findet man sehr viele solcher Querschnitte, bei denen Meridian

starke Schichten mit Mineralisierung entdeckt hat, die in der historischen Ressource komplett außen vorgelassen wurden.

Fazit:

Ich gebe zu, das war viel technischer Inhalt. Jedoch ist es in dieser Branche sehr wichtig, sich mit diesen Dingen zu beschäftigen, auch wenn man entsprechend viel Zeit dafür aufwenden muss.

Sie haben im Sektor leider auch viele unseriöse Unternehmen, die nicht einmal Querschnitte zu den Bohrergebnissen beilegen, was meist auch seinen Grund hat.

Die Transparenz von Meridian, mit der Offenlegung der kompletten Querschnitte und Sektionen ist daher ein absolutes Qualitätsmerkmal. Das Unternehmen hat nichts zu verbergen und dies werden die Profi-Anleger sehr zu schätzen wissen.

Die Aktie gestern mit dem Gesamtmarkt schwach. Sollte es noch zu einer weiteren Schwäche kommen, werde ich vermutlich die Position verstärken.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.

- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82105--Meridian-Mining-UK-Societas--Espiga-o-Gravity-Survey.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).